

1 schule+bildung

87. Jahrgang

16. Februar 2018



Swiss TecLadies

Junge Technik-Talente entdecken und fördern

Spielerisch Zugang zu technischen Themen finden und Kompetenzen ausbauen, die der Lehrplan 21 vorsieht – dies ermöglicht das neue Programm «Swiss TecLadies». Damit will die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW insbesondere Mädchen für Technik und Informatik begeistern.

Studien zeigen, dass sich Mädchen Ausbildungen und Berufe in Technik und Informatik oft nicht zutrauen, auch wenn sie begabt sind. Mädchen müssen besonders stark gefördert werden, damit sie genügend Selbstvertrauen in diesen Disziplinen entwickeln. Erfolgserlebnisse und Lob sind wichtig. Zudem hilft es ihnen, wenn sie Rollenmodelle kennenlernen. Dies ermöglicht Swiss TecLadies.

Begabungsförderung in zwei Phasen

Swiss TecLadies ist ein Förderprogramm für Mädchen, jedoch nicht ausschliesslich. Es besteht aus zwei Phasen: In einer Online-Challenge können alle Interessierten – Mädchen, Knaben, Erwachsene – spielerisch ihr Talent in Technik und Informatik testen. Mädchen, welche die Online-Challenge besonders erfolgreich absolvieren, können sich für das Mentoring-Programm bewerben. Damit unterstützt Swiss TecLadies die Lehrpersonen in der Begabungsförderung sowie im Erwerb von Kompetenzen, die der Lehrplan 21 vorsieht. So zeigt die Online-Challenge beispielsweise die Bedeutung von Technik im Alltag auf. Im Mentoring-Programm können die Schülerinnen unter anderem Produktions- und Arbeitswelten erkunden und mit den eigenen Berufsvorstellungen vergleichen sowie das eigene Persönlichkeitsprofil wahrnehmen.

Online-Challenge

Die Online-Challenge ist ein auserschulisches Quiz, das aus 15 Missionen besteht. Es kann vom 1. März bis 31. Mai 2018 auf dem Smartphone, Tablet oder Computer gespielt werden. Jede Mission erzählt eine kleine Geschichte aus dem Alltag und beinhaltet 6 bis 8 Fragen zu Technik oder Informatik. Teilnehmende erhalten Punkte und am Schluss eine Auswertung, in welchen Bereichen sie besonders gut waren. Alle Personen, welche die gesamte Challenge absolviert und mindestens die Hälfte der Punktzahl erreicht haben, nehmen an der Preisverlosung teil. Bereits ab dem 15. Januar können Interessierte eine «Schnuppermission» zum Thema Technik im Wintersport absolvieren. Diese wurde zusammen mit Dominique Gisin erstellt, Abfahrts-Olympiasiegerin von 2014, Privatpilotin und Physikstudentin an der ETH Zürich.

Mentoring

Insgesamt 80 Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005, welche die Online-Challenge besonders gut gelöst haben, können sich für das einjährige Mentoring-Programm bewerben. Dieses besteht aus individuellen Aktivitäten von Mentoren und Mentorinnen sowie aus Workshops und Besichtigungen für alle Mentoren gemeinsam. Mentorinnen sind motivierte Frauen ab 25 Jahren, die auf den Gebieten Technik oder Informatik arbeiten und eine entsprechende Ausbildung genossen haben. Sie fungieren als Rollenmodelle für die Mädchen.

Weiterführende Informationen

Mehr zum Programm unter www.tecladies.ch. Im «Teachers' Corner» gibt es spezifische Informationen für Lehrpersonen sowie Hilfsmittel, um Schülerinnen und Schüler auf das Programm aufmerksam zu machen.